

1 **Antragstitel: Europas Chancen nutzen – Aufruf zur Europawahl**
2
3
4

5 Am 26. Mai wählen die EU-Bürgerinnen und -Bürger ein neues Parlament. Es geht bei dieser Wahl
6 um nicht weniger als die Zukunft unseres Kontinents. Populisten von links und rechts bedrohen
7 die Errungenschaften der Europäischen Union: Frieden, Wohlstand, Freiheit. Deswegen ist diese
8 Europawahl eine Richtungsentscheidung.
9

10 Das betrifft uns in Nordrhein-Westfalen ganz direkt. NRW liegt im Herzen Europas, unser Land ist
11 eng und weitreichend mit den anderen europäischen Staaten verbunden – durch den Handel von
12 Waren und Dienstleistungen, den Tourismus oder das alltägliche Leben. In vielen Teilen unseres
13 Landes ist grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit unseren direkten Nachbarn selbstver-
14 ständlich und tagtäglich gelebte Realität. NRW als Industrie- und Exportland hat von der europä-
15 ischen Integration besonders profitiert. Auf der anderen Seite trifft der Austritt des Vereinigten
16 Königreichs aus der EU insbesondere NRW. Unser Land hat deswegen ein großes Interesse an
17 einem geregelten Brexit und einem guten Verhältnis zu Großbritannien danach.
18

19 Wir sind überzeugt, dass Europa unsere Zukunft ist. Nur gemeinsam können wir Herausforderun-
20 gen wie die Digitalisierung, den Klimaschutz oder den Aufstieg Chinas erfolgreich angehen. Wir
21 wollen Europas Chancen nutzen – auch für Nordrhein-Westfalen. Und darum wollen wir Europa
22 besser machen.
23

24 Das bedeutet: Wir wollen ein Europa, das bei den großen Aufgaben groß ist. Und eines, das sich
25 bei den kleinen Dingen zurückhält. Wir wollen ein freies und rechtsstaatliches Europa, eines der
26 wirtschaftlichen Dynamik, das Chancen für alle schafft, ein sicheres Europa, in dem Bedrohungen
27 gemeinsam wirksam bekämpft werden – und wir wollen ein Europa, das Freude macht: Einen
28 großen Raum der Freiheit, in dem sich alle Menschen, die hier leben, frei entfalten können. Des-
29 wegen setzen wir uns für folgende Ziele ein:
30

31 **1. Beste Bildung in Europa.** Wir wollen eine neue Grundfreiheit einführen: die Bildungsfreizügig-
32 keit. EU-Bürgerinnen und -Bürger sollen Bildungsangebote, auch jenseits universitärer Angebote,
33 in jedem Land innerhalb der EU wahrnehmen können. Denn wir sind überzeugt, dass das nicht
34 nur individuelle Bildungschancen verbessert. Es führt auch dazu, dass das gegenseitige Verständ-
35 nis steigt und Europa damit weiter zusammenwächst.
36

37 Zudem wollen wir exzellente Forschung und Bildung fördern. Neben der Ausweitung der Erasmus-
38 Programme unterstützen wir insbesondere die Idee der Gründung einer grenzüberschreitenden
39 Europa-Universität – und werben für eine nordrhein-westfälische Beteiligung.
40

41 **2. Ein Europa der Innovationen.** Wir wollen, dass neue Zukunftstechnologien auch wieder aus
42 Europa kommen. Deswegen schlagen wir eine Europäische Agentur für Sprunginnovationen vor,
43 die einen Rahmen für radikale und disruptive Innovationen schafft, unnötige Bürokratie und Do-
44 kumentationspflichten abschafft und dabei auch Ansprechpartner für die vielen innovationsstar-
45 ken Unternehmen aus NRW ist. Daneben wollen wir die Bedingungen für Gründerinnen und
46 Gründer auch europaweit verbessern.
47

48 **3. Eine dynamische Wirtschaft in Europa.** Wir wollen klare Regeln auf dem Binnenmarkt, einen
49 Digitalen Binnenmarkt und echte Chancen für unseren Mittelstand. Denn das sind die Vorausset-
50 zungen, damit auch der Standort NRW von einer neuen Dynamik in Europa profitieren kann.
51

52 Für NRW als Energie- und Industrieland Nummer 1 setzen wir uns zudem für eine europäische
53 Klima- und Energiepolitik aus einem Guss ein. Wir wollen die Liberalisierung des Energiebinnen-
54 marktes abschließen und den transeuropäischen Netzausbau stärken. Beim Klimaschutz setzen
55 wir auf den marktwirtschaftlichen Rahmen eines internationalen Emissionshandels.

1
2 **4. Ein Europa mit einem stabilen Euro.** Wir wollen ein stabiles Europa, das solide haushaltet.
3 Dafür wollen wir das Regelwerk von Maastricht mit automatischen Sanktionen bei Defizitverfahren
4 robuster machen und durch eine Insolvenzordnung für Staaten zusätzlich stärken. Als Ultima
5 Ratio soll die Möglichkeit für einen Austritt aus der Eurozone geschaffen werden, die einen gleich-
6 zeitigem Verbleib in der Europäischen Union erlaubt. Wir wollen den Europäischen Stabilitätsme-
7 chanismus (ESM) zu einem Europäischen Währungsfonds (EWF) umbauen, der nach dem Grund-
8 satz der Hilfe zur Selbsthilfe funktioniert. Und wir wollen eine starke und unabhängige Europäi-
9 sche Zentralbank erhalten. Dafür soll in Zukunft für Beschlüsse der EZB über unkonventionelle
10 Maßnahmen wie Staatsanleihekaufprogramme eine qualifizierte Mehrheit erforderlich sein.

11
12 **5. Ein sicheres und starkes Europa.** Einen der größten Vorteile der europäischen Einigung kann man
13 nicht mehr sehen: den abgebauten Schlagbaum. Das freie Reisen, Arbeiten und Leben über Grenzen
14 hinweg ist für uns eine Selbstverständlichkeit, insbesondere in den Grenzregionen unseres Landes.
15 Diese Errungenschaft wollen wir unbedingt verteidigen. Umso wichtiger ist es, dass die Außen-
16 grenze der EU sicher ist. Wir wollen die Grenzschutzagentur Frontex deswegen endlich zu einer ech-
17 ten europäischen Grenzschutzbehörde mit eigenen Handlungsbefugnissen und Personal ausbauen.
18 Außerdem wollen wir die Sicherheit in Europa durch den Ausbau von Europol zu einem europäi-
19 schen Kriminalamt und die Einführung einer europaweiten Gefährderdatei verbessern.

20
21 **6. Ein Europa mit einer Stimme.** Bei der Vertretung gemeinsamer Interessen in der Welt müssen
22 die über 500 Millionen EU-Bürgerinnen und Bürger mit einer kraftvollen Stimme sprechen. Was in
23 der Handelspolitik schon funktioniert, muss auch bei der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspoli-
24 tistik gelingen. Hier wollen wir die EU als Global Player handlungsfähiger machen – unter anderem
25 durch eine echte „EU-Außenministerin“, Entscheidungen mit qualifizierter Mehrheit im Rat, einen
26 ständigen europäischen Sitz im UN-Sicherheitsrat und den Aufbau einer Europäischen Armee. Denn
27 wenn europäische Interessen in der Welt gewahrt werden, dann hilft das auch dem weltweit ver-
28 netzten Standort NRW.

29
30 **7. Ein Europa der Freiheit.** Wir wollen ein Europa, in dem an jedem Ort und zu jeder Zeit Bürger-
31 und Freiheitsrechte, die Meinungsfreiheit, die Pressefreiheit und die Rechte von Minderheiten
32 gewahrt sind. Jede und jeder, aber auch jedes Unternehmen muss sich überall in der EU auf einen
33 funktionierenden Rechtsstaat verlassen können. Hier werden wir keine Rabatte zulassen.

34
35 In einem Europa der Freiheit darf es auch keinen Upload-Filter geben. Auch im Internet dürfen Mei-
36 nungsfreiheit und Vielfalt nicht eingeschränkt oder Aufgaben von Gerichten in Zensurfragen auf Un-
37 ternehmen übertragen werden. Dafür setzen wir uns ein.

38
39 **Wir sind überzeugt, dass diese Ziele nur mit starken Freien Demokratinnen und Demokraten im**
40 **nächsten Europäischen Parlament zu erreichen sind. Für uns gilt: Weil wir Europa lieben, wollen**
41 **wir es verändern. Deswegen werben wir um jede Stimme bei der Europawahl am 26. Mai 2019.**